

ILSFELDER NACHRICHTEN

Kreis Heilbronn mit den Teilorten Abstetterhof | Auenstein | Helfenberg | Schozach | Wüstenhausen

www.ilsfeld.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Donnerstag, 21. Mai 2026 | Nr. 21

**Aufgrund
der Pfingstferien
(26.5.–7.6.2026)**

**bleiben die
Gemeindehallen
in Ilsfeld und Teilorte
für den Sportbetrieb
geschlossen.**



**Donnerstag, 28.5.2026
um 16.30 und 17.00 Uhr!**

INHALT

Seite 4
Notdienste

Seite 2
Ilsfelder Nachrichten
Auf einen Blick
Rathaus aktuell

Seite 3
Amtliche Bekanntmachungen
Ilsfeld aktuell
Umwelt aktuell
Feuerwehr
Soziale Einrichtungen
Tageseinrichtungen
für Kinder
Schulen

Seite 12
Kirchliche Nachrichten
Parteinachrichten

Seite 18
Vereinsnachrichten
Sonstiges

ab Seite 29
Werbung



www.radkultur-bw.de

Hier

fahren

wir

Rad

STADTRADELN
19.06. – 09.07.26



Suche auf www.stadtradeln.de nach **Ilsfeld** und melde Dich an!



Die Gemeinde Ilsfeld bietet über die Ferienzeit ca. 8 Stunden täglich ab 7.00 Uhr

Ferienjobs im Bereich technische Dienste (Gebäudemanagement und Bauhof)

an.

Zur Unterstützung unserer Teams bieten wir engagierten Jugendlichen die Möglichkeit, während der Sommerferien einen Ferienjob im Bereich technische Dienste oder Bauhof zu übernehmen. Zu den Aufgaben gehören unterstützende Tätigkeiten im Bereich Gebäudemanagement, Pflege und Unterhaltung öffentlicher Einrichtungen, Grünpflege sowie allgemeine Arbeiten im Bauhof.

Wir bieten:

- Einen abwechslungsreichen Ferienjob während der Sommerferien
- Praktische Einblicke in die Arbeit der technischen Dienste
- Die Möglichkeit, das Taschengeld aufzubessern.

Voraussetzungen:

- Mindestalter 16 Jahre
- Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft
- Freude an praktischen Tätigkeiten im Freien und im technischen Bereich

Bei Interesse an einem Ferienjob freuen wir uns über deine schriftliche Kurzbewerbung an das Bürgermeisteramt Ilsfeld, Rathausstraße 8, 74360 Ilsfeld oder per E-Mail an bewerbungen@ilsfeld.de



Im Fachbereich **Wirtschaft und Finanzen** ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

Sachbearbeiter Kasse/Vollstreckung (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach Maßgabe des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD) in Entgeltgruppe 7.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet stehen Ihnen der Fachbereich Wirtschaft und Finanzen unter 07062-904230 und bei personalrechtlichen Fragen Frau Rebecca Frank (Personalverw.) unter 07062-904221 bzw. rebecca.frank@ilsfeld.de, sehr gerne zur Verfügung.



Ihre aussagekräftigen **Bewerbungsunterlagen** senden Sie bitte **bis 29.05.2026** an das Bürgermeisteramt Ilsfeld, Rathausstraße 8, 74360 Ilsfeld – gerne auch per E-Mail an bewerbungen@ilsfeld.de

Fronleichnam 2026

Hochfest des Leibes und Blutes Christi
Donnerstag, 4. Juni 2026



Herzliche Einladung
zum
Mitbeten, Mitgehen und
Mitfeiern!

10:00 Uhr **Gottesdienst** in der kath. Kirche
St. Stephan in Untergruppenbach
anschließend **Prozession** zum Haus der
Generationen und zurück zur Kirche

dann **Gemeindefest** und gemütliches Beisammensein
rund um das Gemeindezentrum
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



XRunners
GEMEINSAM.
STARK.
NATURVERBUNDEN!

IMMER MITTWOCHS
17:30 UHR
GEHT'S LOS - SEI DABEI!

Wir sind mehr als nur ein Laufteam. Bei den X-Runners erwarten dich abwechslungsreiche Workouts, frische Luft, echte Motivation und eine starke Gemeinschaft.

Egal ob Einsteiger, Wiedereinsteiger oder Fitness-Profi – **DU bist bei uns richtig!**

VERLASS DEINE KOMFORTZONE - UND WACHSE ÜBER DICH HINAUS!
Bring deine Energie (oder deinen inneren Schweinehund) mit und lass uns gemeinsam durchstarten!

WANN? Immer mittwochs 17:30 UHR	WO? Stadion Ilsfeld	WAS ERWARTET DICH? ✓ Abwechslungsreiches, ganzheitliches Training mit Kondition & Kraft ✓ Mindein- und Geländelaufe ✓ Frische Luft & Natur pur ✓ Gute Laune, Motivation und eine großartige Gemeinschaft
---	-------------------------------	---

SPASS, POWER, TEAMSPIRIT. FÜR KÖRPER UND GEIST!

FRÜHLING IST DIE ZEIT FÜR NEUE ZIELE!
WIR FREUEN UNS AUF DICH!

XRunners SCI SC - Leichtathletik Das Laufteam für Erwachsene

Auf einen Blick

Glückwünsche

Geburtstage

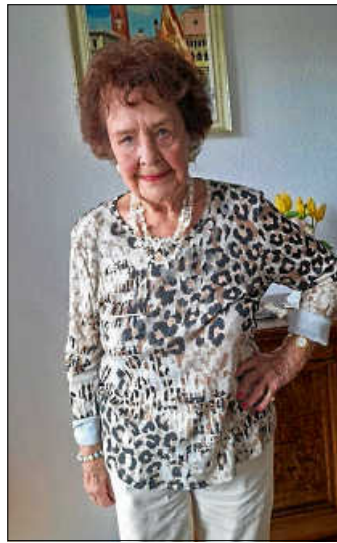
Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern – auch den nicht genannten – für das neue Lebensjahr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Wir gratulieren

Herrn Karlheinz Adelhelm zum 80. Geburtstag
 Frau Hedwig Lore Sieber zum 75. Geburtstag
 Frau Monika Dembiany zum 70. Geburtstag
 Herrn Harald Bodo Jörg Backhaus zum 70. Geburtstag
 Herrn Karl Heinz Lison zum 85. Geburtstag
 Frau Gudrun Christiane Urban zum 75. Geburtstag

95. Geburtstag

Letzten Dienstag durfte Reiner Vogel, 2. Stellvertreter des Bürgermeisters, der Jubilarin Frau Helga Konrad zu ihrem 95. Geburtstag im Namen der Gemeinde herzlich gratulieren. Die rüstige Seniorin ist nicht nur gut zu Fuß, sondern erledigt auch heute noch ihre Einkäufe mit dem Auto, soweit dies notwendig ist. In einem angeregten Gespräch im Beisein einer Tochter erzählte Frau Konrad, dass sie als Sudendentutsche in der heutigen Tschechei aufgewachsen ist. Nach dem Krieg, im Alter von 14 Jahren, musste die Familie das Land verlassen. Im Kreis Heilbronn und schließlich in Wüstenhausen fanden sie eine Heimat. Seit 2015 lebt die Rentnerin in Ilsfeld. Mit ihren Töchtern genießt sie immer wieder das kulturelle Leben in der Landeshauptstadt Stuttgart. Wir wünschen ihr im Namen der Gemeinde Ilsfeld noch viele interessante und erlebnisreiche Jahre im Kreise der Familie.



Ilsfeld aktuell

Belegung der Mehrzweck-/Sporthallen der Gemeinde Ilsfeld

Aufgrund der Pfingstferien vom **26.5. bis 7.6.2026** bleiben die Schozachtalhalle **Ilsfeld**, die **Tiefenbachhalle Auenstein**, die **Gemeindehalle Ilsfeld**, die **Steinbeishalle Ilsfeld**, die **Sturmfederhalle Schozach**, sowie das **Gemeindehaus Helfenberg** während dieser Zeit für den Sportbetrieb geschlossen.

Gemeinde Ilsfeld
 Hallenverwaltung

STADTRADELN 2026

Ilsfeld tritt erneut gemeinsam in die Pedale

Vom 19. Juni bis 9. Juli sammelt Ilsfeld gemeinsam mit dem Landkreis Heilbronn beim bundesweiten STADTRADELN Radkilometer. Die Ziele: Für das Radfahren im Alltag begeistern und ein Zeichen für Klimaschutz und nachhaltige Mobilität setzen. Zudem geht es darum, beim Radfahren in Bewegung zu kommen und dem Wohlbefinden und der Gesundheit etwas Gutes zu tun.

Worum geht es beim STADTRADELN?

Beim STADTRADELN sammeln Teams in einem Zeitraum von drei Wochen so viele Fahrradkilometer wie möglich.

Egal, ob auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen auf dem Wochenmarkt oder beim Familienausflug ins Grüne – mit jedem geradelten Kilometer wird ein Zeichen für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur gesetzt.

Mitradeln können alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Pendlerinnen und Pendler, die in der Gemeinde Ilsfeld leben, arbeiten, eine Ausbildung machen oder einem Verein angehören.

Ab sofort kann man sich dafür registrieren:

<http://www.stadtradeln.de/ilsfeld>

Wer kein neues Team gründen möchte, ist eingeladen, sich dem „Offenen Team Ilsfeld“ anzuschließen. Die geradelten Kilometer werden online oder direkt über die STADTRADELN-App erfasst und dem virtuellen Team gutgeschrieben.

Abschließend werden die fahrradaktivsten Kommunen und Teams in Baden-Württemberg und deutschlandweit ausgezeichnet. Zusätzlich prämiiert der Landkreis die aktivsten Radlerinnen und Radler in fünf Kategorien.

Schulradeln 2026

Beim Sonderwettbewerb Schulradeln werden auch dieses Jahr unter alle angemeldeten Schulen in Baden-Württemberg die „Fahrradaktivsten Schulen“ gesucht und prämiert.

Das Schulradeln läuft zeitgleich mit dem STADTRADELN, sodass alle von Schülerinnen und Schülern geradelten Kilometer mit in die Gesamtwertung zählen. In diesem Jahr findet in Baden-Württemberg erneut ein **Kreativwettbewerb** statt.

Egal, ob Videodreh, Malwettbewerb oder Radausflug – ausgezeichnet wird die Schule mit der kreativsten Begleitaktion zum Schulradeln. Weitere Infos zum Schulradeln gibt es unter

<https://www.stadtradeln.de/schulradeln-bw>.

STADTRADELN ist eine Kampagne des Klima-Bündnis und wird in Baden-Württemberg von der Landesinitiative RadKULTUR gefördert.



Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e.V.

Infoabend zur Winterreise nach Norwegen

Der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg plant vom 12. Januar bis 21. Januar 2027 eine Flugreise in das winterliche Norwegen. Auf einem Infoabend wird die Reise vorgestellt:

Informationsabend zur Norwegen-Reise

Mittwoch, 27. Mai 2026, 19.30 Uhr

in der Vinothek Ilsfeld, Daimlerstraße 8, Ilsfeld

Anmeldungen zum Informationsabend sind nicht erforderlich.

Weitere Informationen und die Anmeldungen zur Reise sind erhältlich beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e.V., Gartenstr. 54, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/88829-0 und im Internet unter www.bauernverband-hn-lb.de

Anmeldeschluss ist der 6. September 2026.

DENKE AN DIE UMWELT!

Wirf nichts auf Straßen und Plätze,
 benutze den Mülleimer



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Dienstgruppe

Dr. Iris Bozenhardt-Stavrakidis
 Dr. Heike Fellger
 Dr. Jürgen Röck/Dr. Petra Neugebauer,
 Dr. Jargon
 Dr. Tobias Buchholz
 Dr. Bianca Gruber/Dr. Martin Pelzl
 Dr. Hanne Steck
 Dr. Claudia Bucur
 ... gilt: in Vertretung Ihres Hausarztes

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (bundesweit)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)
 – wenn die Arztpraxis geschlossen hat –

Für die Ärzteguppe Oberstenfeld

Britsch, Frenzel, Koch, Pfeilmeier, Sundmacher ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst Ludwigsburg, Am Zuckerberg 89 unter der Tel.-Nr. 07141/6430430 zuständig.

Ärzte

Allgemeinärzte

Dres. Buchholz/Fellger/Hulde
 König-Wilhelm-Str. 74/76, Ilsfeld
 Tel. 95030

MVZ Buderer-Group, Ilsfeld

König-Wilhelm-Str. 74/76, Ilsfeld
 Tel. 914210

Augenarzt

Dr. Staudinger

König-Wilhelm-Str. 105/1, Ilsfeld
 Tel. 975050

Frauenarzt

Dr. Dali Konstanz

König-Wilhelm-Str. 74/76, Ilsfeld
 Tel. 9159440

Nuklearmedizinische Praxis

Dr. Jörg Seeberger

Raiffeisenstr. 4, Ilsfeld
 Tel. 9244024

Unsere Öffnungszeiten

Rathaus Ilsfeld und Bürgerbüro

Tel. 07062/9042-0

Mo., Di.	8.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Mi.	8.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Do., Fr.	8.00 – 12.30 Uhr

Bürgerbüro in Auenstein

in der Volksbank, Hauptstr. 12,
 Tel. 07062/9042-82

Das Bürgerbüro Auenstein hat folgende Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	9.00 – 12.30 Uhr,
Do.	14.00 – 18.00 Uhr,
Mi.	geschlossen

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Ilsfeld unter www.ilsfeld.de

Für Fragen und Anregungen können Sie uns auch eine E-Mail an

gemeinde@ilsfeld.de

zukommen lassen.

Tierärzte

Dr. Starker, Schulstr. 37, Ilsfeld, Auenstein
 Tel. 07062/62330

Dr. Bühler-Leuchte, Von-Gaisberg-Str. 15/1, Ilsfeld, Helfenberg
 Tel. 07062/914448

Dr. Franke, Nordstr. 36/1, Ilsfeld
 Tel. 07062/9760930

Zahnärzte

Dr. Markus Stredicke & Kollegen MVZ GmbH

Auensteiner Str. 30, Ilsfeld, Tel. 61555

Grit Schad,

König-Wilhelm-Str. 60, Ilsfeld, Tel. 9797567

Oralchirurgie und Implantologie

Praxiskliniken JEGGLE ZEIDLER

Dr. Jeggle und Dr. Zeidler
 im Gesundheitszentrum Ilsfeld-Auenstein
 Beilsteiner Str. 33, Ilsfeld-Auenstein,
 Tel. 07062/676000

Das Zahnärztehaus

Dres. Klein/Tschritter/Burger/Müller

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 973370

Kieferorthopädie

Annekathrin Tschritter,

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 9733720

Endodontie

Dr. Cornelia Grau

König-Wilhelm-Str. 74/76, Tel. 9769640

Unfallrettungsdienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,
 Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 112**

Krankentransporte

Rettungsleitstelle Heilbronn
 Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 19222**

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinderklinik Heilbronn, Tel. 07131/490
 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
 8.00 – 22.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Gemeinde Ilsfeld	Tel. 07062/9042-0
Bauhof	Tel. 07062/9042-72
Freibad	Tel. 9155580
Polizei	Tel. 110
Polizeiposten Ilsfeld	Tel. 07062/915550
Feuerwehr	Tel. 112
Diakoniestation Schozach-Bottwartal	Tel. 07062/973050
Gasversorgung	Tel. 07144/266211
Stromversorgung	Tel. 07144/266233
Nahwärmeversorgung Notfall-Nr.	Tel. 9042-49
Wasserversorgung	Tel. 9042-44, -45
Wasserversorgung Notfall-Nr.	Tel. 0152/22987063
Bürgerbus	fährt vorläufig nicht!
Telefonseelsorge HN	Tel. 0800/1110111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Bereitschaftspraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis

Sa., So. und Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr
 Patienten können ohne Voranmeldung in die Praxis kommen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Sofern der Haustierarzt nicht erreichbar!
 Rufnummer für den tierärztlichen Notdienststring: **01805/843736**

Die Patientenbesitzer werden über diese Nummer nach einer kurzen Bandansage automatisch an die notdiensthabende Praxis weitergeleitet.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Rufnummer für Baden-Württemberg 0761/12012000

Hebamme

Melanie Luzens
 Tel. 07062/9786807, mobil 0176/24485574
 Hebamme.luzens@web.de, www.luzens.de

Apothekenbereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr bis nächsten Tag 8.30 Uhr:
 Apothekensuche: 0800/0022833 oder
www.ak-bw.notdienst-portal.de/

Samstag, 23.5.2026

Charlotten-Apotheke, Charlottenstr. 12
 Heilbronn, Tel. 07131/251331

Sonntag, 24.5.2026

Burg-Apotheke, Heilbronner Str. 16
 Untergruppenbach, Tel. 07131/70757

Montag, 25.5.2026

Apotheke am Gesundbrunnen
 Neckargartacher Str. 111, Heilbronn
 Tel. 07131/8873448

Tag und Nacht für Sie zu sprechen: Notruf für misshandelte Frauen

Tel. 07131/507853

Notruf für Kinder und Jugendliche

Kreisjugendamt HN Tel. 07131/994555

Außensprechstunde der Psychologischen Beratungsstelle in der Diakoniestation, Bahnhofstr. 2, Ilsfeld, Terminvereinbarung unter Tel. 07131/964420

Essen auf Rädern Tel. 07063/9339444

Proindividuum Pflegedienst GmbH

Ilsfeld Tel. 07062/6598660

Außensprechstunde des Jugendamtes, Allgemeiner Sozialer Dienst, Rathausstr. 8 im Rathaus Ilsfeld, Terminvereinbarung

Tel. 07131/994-305

Aus dem Gemeinderat

Sitzungsbericht Technischer Ausschuss vom 12. Mai 2026

In seiner Sitzung am 12. Mai 2026 befasste sich der Technische Ausschuss mit folgenden Tagesordnungspunkten:

TOP 1

Errichtung einer Außensauna, FlSt. 758/5 Hermann-Hesse-Straße 39, Ilfeld-Schozach

Geplant ist die Errichtung einer ca. 5,7 m² großen Außensauna (B 2,39 × T 2,39 × H 2,41 m) auf dem Grundstück FlSt. 758/5, Hermann-Hesse-Straße 39 in Ilfeld-Schozach. Hierzu wurde ein Antrag auf Befreiung von den Vorschriften des Bebauungsplans eingereicht.

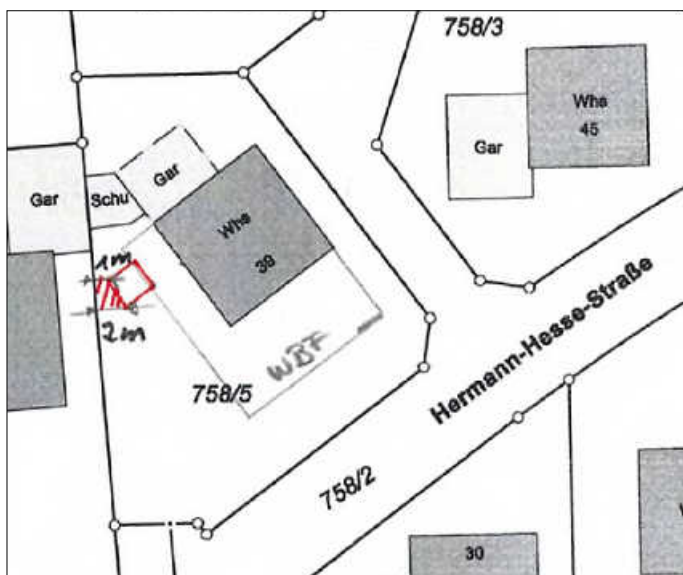
Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Blauer Berg – 1. Änderung“ aus dem Jahr 2008. Dieser setzt für das Baugrundstück ein Baufenster fest. Die geplante Außensauna befindet sich außerhalb des Baufensters. Da Nebenanlagen, sofern es sich um bauliche Anlagen handelt, gemäß Nr. 1.5 des Textteils des Bebauungsplans nur in den überbaubaren Flächen zulässig sind, kann das Vorhaben nicht nach § 23 BauNVO durch Entscheidung der Baurechtsbehörde zugelassen werden. Stattdessen bedarf es einer Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB.

Diese kann erteilt werden, wenn die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, die Abweichung städtebaulich vertretbar und auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

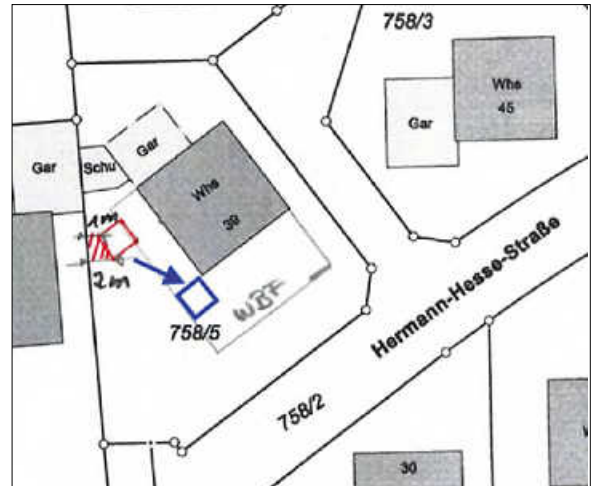
Im einschlägigen Bebauungsplangebiet gibt es zwar einige Garagen, die außerhalb des Baufensters liegen. Dies ist jedoch gemäß Textteil zum Bebauungsplan auch ausdrücklich zulässig. Eine Befreiung gemäß § 31 BauGB für Nebenanlagen außerhalb der überbaubaren Fläche wurde in der Vergangenheit noch nicht erteilt. Sollte das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung der Außensauna erteilt werden, würde dahingehend ein Präzedenzfall geschaffen werden. Aus vergangenen Entscheidungen des Technischen Ausschusses schließt die Verwaltung einen pragmatischen Umgang des Gremiums mit städtebaulichen Vorgaben. Die Verwaltung geht daher davon aus, dass der Technische Ausschuss die Befreiung und die damit verbundene Inanspruchnahme der nicht überbaubaren Fläche für städtebaulich vertretbar hält.

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB könnte demzufolge erteilt werden.

Anderenfalls kann das gemeindliche Einvernehmen auch versagt und der Bauherrschaft geraten werden, den Standort der Sauna z.B. an den blau dargestellten Bereich innerhalb des Baufensters zu verlagern. Die Sauna würde sich dann immer noch im Anschluss an die bestehende Terrasse befinden.



Lageplan eingereicht



Alternativer Standort – innerhalb Baufenster

Frau Krockenberger erläuterte den Sachverhalt im Detail. Nach ausführlicher Beratung fasste der Technische Ausschuss mehrheitlich bei 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung den Beschluss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für die Errichtung einer Außensauna auf dem Grundstück FlSt. 758/5, Hermann-Hesse-Straße 39 in Ilfeld-Schozach zu erteilen.

TOP 2

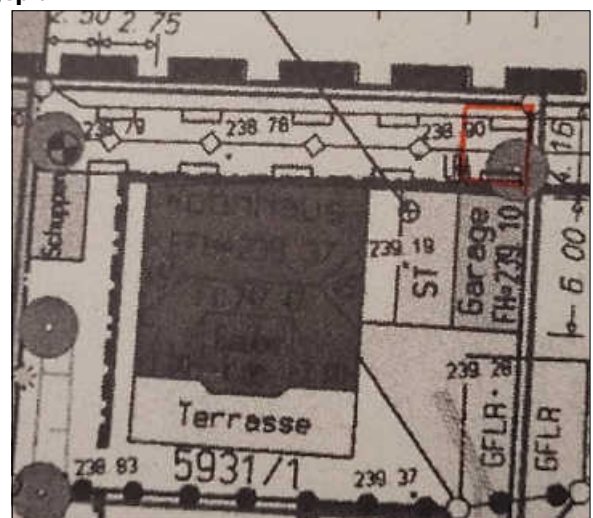
Errichtung eines Gartenhauses, FlSt. 5931/1 Am Tiefenbach 25/1, Ilfeld-Auenstein

In der Sitzung des Technischen Ausschusses am 20.1.2026 wurde ein Antrag auf Befreiung von den Vorschriften des Bebauungsplans für die Errichtung eines ca. 3 × 4 m großen Gartenhauses samt Holzunterstand auf dem Grundstück FlSt. 5931/1, Am Tiefenbach 25/1 in Ilfeld-Auenstein behandelt.

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu der nach § 31 BauGB erforderlichen Befreiung wurde aus den in der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 20.1.2026 ersichtlichen Gründen versagt. Stattdessen wurde der Baurechtsbehörde vorgeschlagen, zu prüfen, ob ein öffentlich-rechtlicher Vertrag abgeschlossen werden kann. Durch den Vertrag wird die Errichtung des Gartenhauses geduldet. Gleichzeitig werden Regelungen für den Rückbau und die Kostentragung getroffen. Dies ist erforderlich, weil die Abwasserleitung – insbesondere im Schadensfall – jederzeit zugänglich sein muss bzw. freigelegt werden können muss. Konkret verpflichtet sich die Bauherrschaft, die Gartenhütte nach Aufforderung der Gemeinde Ilfeld umgehend bzw. innerhalb der gesetzten Frist teilweise oder restlos abzurechen und für den Fall, dass die Rückbauarbeiten nicht innerhalb der gesetzten Frist erledigt wurden, den Abbruch durch die Gemeinde zu dulden. Die Kosten sind in jedem Fall von der Bauherrschaft zu tragen.

Da seitens des Technischen Ausschusses in der Sitzung am 20.1.2026 der Eindruck vermittelt wurde, dass die Errichtung des geplanten Gartenhauses städtebaulich vertretbar ist, schlägt die Verwaltung vor, den entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Lageplan



Frau Krockenberger erläuterte den Sachverhalt im Detail. Nach ausführlicher Beratung fasste der Technische Ausschuss einstimmig den Beschluss, dass die Verwaltung ermächtigt wird, den öffentlich-rechtlichen Vertrag für die Errichtung eines Gartenhauses in der mit Leitungsrecht belegten Fläche, FlSt. 5931/1, Am Tiefenbach 25/1 in Ilsfeld-Auenstein zu unterzeichnen.

TOP 3

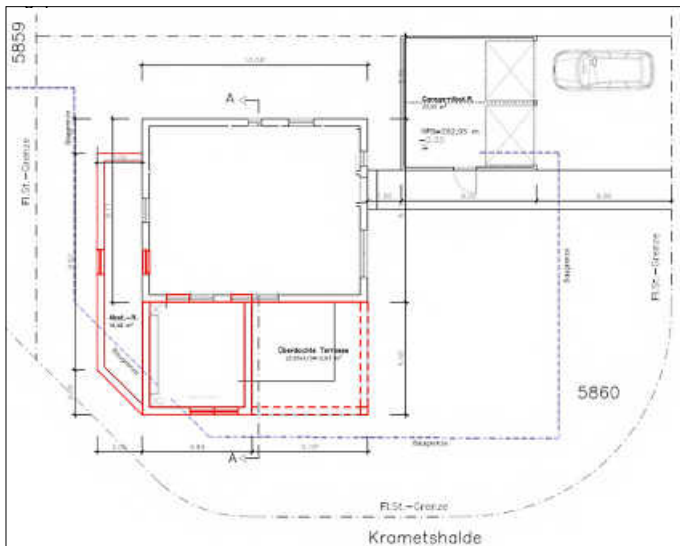
Errichtung eines Anbaus an ein bestehendes Einfamilienhaus, FlSt. 5860, Krametshalde 5, Ilsfeld-Helfenberg

Der Bauherr plant die Errichtung eines Anbaus an das bestehende Einfamilienhaus auf dem Grundstück FlSt. 5860, Krametshalde 5 in Ilsfeld-Helfenberg.

Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans „Krametshalde I“ aus dem Jahr 1995. Da das geplante Vorhaben gegen die Festsetzungen des Bebauungsplans verstößt, hat der Bauherr eine Bauvoranfrage nach § 57 LBO eingereicht, um die Zulässigkeit der Abweichungen vorab verbindlich zu klären.

Der Bebauungsplan setzt ein Baufenster fest, welches an der nord-westlichen Seite durch den Anbau teilweise überschritten wird. Die nach § 31 Abs. 2 BauGB erforderliche Befreiung kann nach Ansicht der Verwaltung erteilt werden, da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, die Abweichung städtebaulich vertretbar und auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist. Vergleichbare Befreiungen wurden in der Vergangenheit bereits erteilt (z.B. Krametshalde 13, 14).

Lageplan



Ferner trifft der Bebauungsplan folgende Regelungen hinsichtlich der Traufhöhe der Gebäude mit zwei Vollgeschossen:

1. Bei Baugrundstücken, für die im Bebauungsplan eine Erdgeschossfußbodenhöhe (EFH) festgesetzt wurde, wird ab dieser bis zum Schnittpunkt Außenwand mit der Dachhaut gemessen max. 4,0 m
2. Bei Baugrundstücken, für die keine EFH festgesetzt wurde, wird von der im Mittel entlang der berg- bzw. talseitigen Außenwand gemessenen, festgelegten Geländeoberfläche bis zum Schnittpunkt Außenwand mit der Dachhaut gemessen bergseitig max. 3,80 m; talseitig max. 5,50 m

Vorliegend wird in dem einschlägigen Bebauungsplan „Krametshalde I“ keine EFH für das FlSt. 5860 vorgegeben. D. h. die Traufhöhe müsste gemäß Nr. 2 ermittelt werden.

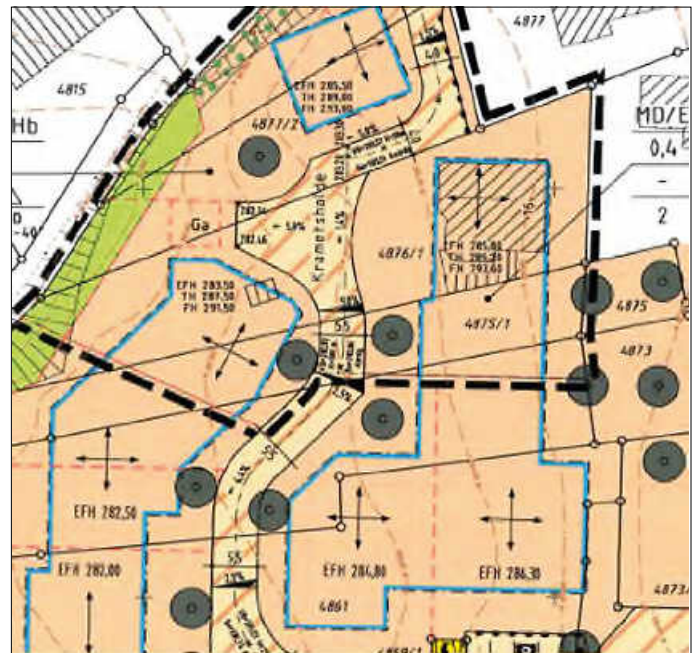
Allerdings ergibt sich folgendes Problem:

Das Baugrundstück weist keine Höhenunterschiede auf. Es ist fraglich, wie die Traufhöhe bei dem ursprünglichen Baugenehmigungsverfahren im Jahr 2016 beurteilt wurde. Grundsätzlich kann nicht für beide Traufseiten die maximale talseitige Traufhöhe zugrunde gelegt worden sein. Anderenfalls würde sich aber an der (topografisch gesehen) eigentlichen Bergseite (Osten) eine Traufhöhenüberschreitung ergeben. Eine Befreiung hierfür wurde in der damaligen Baugenehmigung jedoch nicht ausdrücklich erteilt. In dem genehmigten Schnitt des damaligen Baugesuchs wurde seitens Antragsteller/Planer „EFH 284,80 lt. B-Plan“ ver-

merkt. Die tatsächliche EFH wurde auf 283,00 m ü. NN festgelegt. Dadurch wäre die maximal zulässige Traufhöhe (TH) von 4,0 m bei Messung ab der festgesetzten EFH eingehalten – obwohl die TH ab der tatsächlichen EFH (283,00 m) 4,90 m beträgt.

Allerdings ist schon die Annahme, dass die EFH für das Baugrundstück auf 284,80 festgesetzt wurde, nicht korrekt. Es existiert zwar ein Bebauungsplan „Krametshalde I – 1. Änderung“ aus 2006, auf dem diese EFH für das Baugrundstück angegeben wird. Jedoch erstreckt sich der Geltungsbereich der Bebauungsplan-Änderung nur auf die weiter nördlich gelegenen Grundstücke (siehe schwarz gestrichelte Linie). Wieso u.a. das Grundstück FlSt. 5860 überhaupt auf diesem Plan abgebildet ist und welchen Hintergrund die Angabe der EFH hat bzw. wie diese festgelegt wurde, ist unklar. Jedenfalls entfaltet dies rechtlich keine Wirkung.

Falls die EFH bei der Beurteilung 2016 fälschlicherweise zugrunde gelegt wurde, hätte zumindest eine Befreiung für die Unterschreitung der festgesetzten EFH erteilt werden müssen. Dies ist ebenso nicht ersichtlich.



Unter Berücksichtigung der rechtskräftigen Vorgabe bezüglich der Traufhöhe (wie oben unter Nr. 2 beschrieben), ist der geplante Anbau wie folgt zu beurteilen:

Der Anbau befindet sich (hauptsächlich) auf der Westseite des Grundstücks. Dabei handelt es sich grundsätzlich um die Talseite, weshalb hier eine Traufhöhe von maximal 5,50 m gelten würde. Diese Traufhöhe wird von dem geplanten Anbau um 9 cm überschritten, weshalb eine Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB erforderlich ist.

Des Weiteren wird eine Dachneigung von 30 bis 40 Grad vorgegeben. Der Quergiebel-Anbau, welcher sich über die gesamte Westseite erstreckt, hat lediglich eine Dachneigung von 13 Grad. Auch hierfür bedarf es einer Befreiung nach § 31 BauGB. Eine Befreiung in diesem Maß wurde im einschlägigen Bebauungsplangebiet noch nicht erteilt.

Aus Sicht der Verwaltung führen die Abweichungen (Traufhöhe und Dachneigung) insgesamt dazu, dass das Gebäude – in der gewachsenen Struktur des Bebauungsplanangebiets – zu massiv wirkt. Die Befreiungen sind daher städtebaulich nicht mehr vertretbar. Die Baurechtsbehörde hält die städtebauliche Vertretbarkeit ebenfalls als strittig. Erschwerend kommt die fragliche Beurteilung bei der ursprünglichen Errichtung des Einfamilienhauses im Jahr 2016 hinzu.

Seitens der Verwaltung wird deshalb vorgeschlagen, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu versagen.

Dem Bauherrn ist zu raten, das Vorhaben so umzuplanen, dass es städtebaulich vertretbar ist. Die veränderte Planung kann anschließend zusammen mit dem ohnehin noch erforderlichen Bauantrag eingereicht werden.

Frau Krockenberger erläuterte den Sachverhalt im Detail.

Nach ausführlicher Beratung fasste der Gemeinderat mehrheitlich bei 5 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen den Beschluss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für die Errichtung eines Anbaus an ein bestehendes Einfamilienhaus auf dem Grundstück FlSt. 5860, Krametshalde 5 in Ilsfeld-Helfenberg nicht zu erteilen.

TOP 4

Informationen und Bekanntgaben

Es lagen keine Informationen und Bekanntgaben vor.

TOP 5

Anfragen

Es wurden keine Anfragen an die Verwaltung gestellt.

Mediothek

Öffnungszeiten Mediothek

Mo. geschlossen
 Di. 10.00 – 19.00 Uhr (durchgehend)
 Mi. 14.30 – 18.00 Uhr
 Do. 14.30 – 18.00 Uhr
 Fr. 10.00 – 13.00 Uhr
 Sa. 10.00 – 13.00 Uhr
 König-Wilhelm-Str. 80, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062/9042-15,
 E-Mail mediothek@ilsfeld.de, www.ilsfeld.de/mediothek
 Folgen Sie uns doch auch auf Instagram und Facebook unter [mediothek.ilsfeld](https://www.instagram.com/mediothek.ilsfeld)

Nächster Lesezirkus am Donnerstag, 28.5.2026 um 16.30 und 17.00 Uhr

Die nächste Lesezirkus-Vorstellung findet am Donnerstag, 28.05. statt, wie immer um 16.30 und 17.00 Uhr. In diesem Monat gibt es den Lesezirkus für Kinder ab 4 Jahren. Gelesen wird „Emilys merkwürdiger Misch-Masch-Mittwoch“ als Kamishibai-Papiertheater. Ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen. Wir führen den Treuepass weiter, das heißt, für jeden Besuch bekommt das Kind einen Stempel in den Treuepass (dieser verbleibt der einfacheren Handhabung wegen in der Mediothek). Wenn man 5 Stempel gesammelt hat, darf man sich eine Kleinigkeit aussuchen.

Vorschau

Nächster Termin für Große und Kleine ist am Donnerstag, 25.6., wie immer um 16.30 und 17.00 Uhr. Dies ist dann auch der letzte Lesezirkus für dieses Halbjahr.



Foto: Mediothek Ilsfeld

Aktueller Medientipp

Roman von Khider Abbas: Der letzte Sommer der Tauben

Der 14-jährige Noah züchtet mit großer Leidenschaft Tauben. Als in seinem Land das Kalifat ausgerufen wird, ändert sich für ihn und alle anderen das gesamte Leben. Schwester und Mutter dürfen nur noch in männlicher Begleitung das Haus verlassen und im Bekleidungsladen seines Vaters wartet Arbeit auf Noah: Haare und Gesichter der Frauen auf den Verpackungen schwärzen und alles gegen islamische Kleidung austauschen. Sein Schwager sitzt in einem Umerziehungslager, der Onkel muss Hals über Kopf fliehen und frühere Freunde werden in Lagern der Mudschahedin ausgebildet. Auch seiner Taubenzucht droht Gefahr, als die Zucht auf dem Dach verboten wird und Taubenzüchter, die als Spione gelten, verhaftet werden. Das Thema des Verschwindens der Kindheit und des gewohnten Alltags in einer religiösen Diktatur, die vom Befolgen absurder Vorschriften besessen ist und kleinste Verstöße mit dem Tod ahndet, durchzieht den kurzen Roman, der trotz aller düsteren Vorkommnisse voller Poesie und Humor von einer bemerkenswerten Familie erzählt, die sich Hoffnung und Menschlichkeit in der Diktatur bewahrt. Eine mitreißende Parabel: der große neue Roman von Abbas Khider – wie totalitäre Herrschaft in den Alltag dringt.

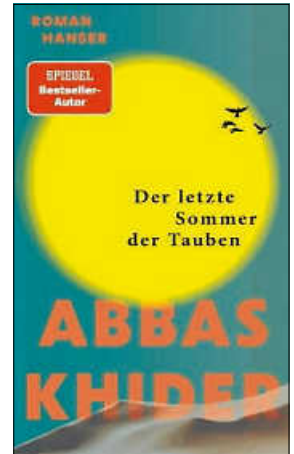


Foto: Hanser Verlag

Umwelt aktuell

Recyclinghof Ilsfeld

Ilsfeld, Mercedesstraße

Donnerstag, Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr
 Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Häckselplatz Erddeponie Neckarwestheim

Freitag: 13.30 – 17.00 Uhr
 Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr
 Für abweichende Öffnungszeiten (Feiertage) informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Hausmülldeponien

Öffnungszeiten

Eberstadt und Schwaigern-Stetten

Beide Entsorgungszentren im Landkreis Heilbronn haben einheitliche Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
 13.00 – 16.15 Uhr
 Samstag: 8.00 – 13.15 Uhr

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Ilsfeld

Wissen schafft Sicherheit – Katastrophenschutztag am Steinbeis-Schulzentrum

Am 13. Mai 2026 verwandelte sich das Steinbeis-Schulzentrum in Ilsfeld erneut in ein Trainingsgelände für den Ernstfall. Bereits zum dritten Mal organisierten die Ilsfelder Schulen zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Ilsfeld, dem Roten Kreuz (Ortsverein Ilsfeld) und der DLRG Ilsfeld den Aktionstag zum Katastrophenschutz.

**ALLES AUS
 DEINEM ORT –
 AUF NUSSBAUM.de**

go.nussbaum.de/mein-ort



Ob Extremwetterereignisse oder technische Notfälle – Krisensituationen rücken zunehmend in das Bewusstsein von Kindern und Jugendlichen. Während Bildungspläne oft die Theorie behandeln, fehlt es in der Praxis häufig an elementaren Kenntnissen zur Vorsorge. Hier setzt das Konzept des Kultus- und Innenministeriums Baden-Württemberg an: Ziel ist es, Schülern der 6. Klassenstufe durch praktische Begegnungen mit Rettungskräften Handlungssicherheit und Resilienz zu vermitteln. Denn: Wer weiß, was zu tun ist, bleibt im Ernstfall ruhig.



Fotos: Freiwillige Feuerwehr Ilsfeld

Von 7.40 bis 13.00 Uhr durchliefen die Sechstklässler der Steinbeis-Realschule, der Gemeinschaftsschule und der Schozachschule (SBBZ) verschiedene Stationen. Die Feuerwehr Ilsfeld war mit zwei Highlights vertreten:

- Feuerlöschertraining

An der ersten Station wurde es heiß – aber sicher! Jeder Schüler durfte unter Anleitung einen mit Gas simulierten Kleinbrand löschen. Das Gefühl, ein echtes Löschgerät zu bedienen, war für viele das absolute Highlight des Tages. Ein besonderer Dank gilt hier der SV-Sparkassenversicherung, die diese Übung durch eine Spende finanziell ermöglicht hat.

- Das Rauchdemohaus

An der zweiten Station kam das Rauchdemohaus des Kreisfeuerwehrverbandes Heilbronn zum Einsatz.

Auf einem spezialisierten Rollwagen für die Brandschutzerziehung verlastet, zeigt dieses Modell eindrucksvoll, wie schnell sich Brandrauch in Gebäuden verteilt. Die Schüler lernten hier lebenswichtige Lektionen über die Funktion von Rauchwarnmeldern und das richtige Verhalten in verrauchten Räumen.

Der Erfolg eines solchen Tages steht und fällt mit der Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön geht an die Schulen für die reibungslose Organisation sowie an die ehrenamtlichen Helfer der Hilfsorganisationen.

Es war beeindruckend zu sehen, mit wie viel Eifer und Spaß die Jugendlichen bei der Sache waren.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Fortsetzung im nächsten Jahr – für noch mehr Sicherheit in Krisensituationen.

Freiwillige Feuerwehr Ilsfeld

Soziale Einrichtungen

Beratung für Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörige

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Landkreis Heilbronn mit Sitz in Neuenstadt a. K. berät Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörige zu Fragen rund um die Themen Rehabilitation und Teilhabe.

Wir bieten Beratungen in unseren Räumen in der Hauptstraße 51 in Neuenstadt a. K., Beratungen per Telefon und E-Mail sowie Videoberatung und aufsuchende Beratung an.

Für Terminvereinbarungen melden Sie sich bitte telefonisch unter 07139/536888 5 oder per E-Mail: teilhabeberatung05@eutb-thbw.de

Die offene Sprechstunde (ohne Termin) findet montags von 12.30 bis 16.00 Uhr und freitags von 9.00 bis 13.30 Uhr statt.

Diakoniestation Schozach-Bottwartal e. V.

Wir sind von Montag bis Mittwoch in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr unter Tel. 07062/973050 für Sie erreichbar.

Sie finden uns im Erdgeschoss des Gesundheitszentrums Auenstein, Beilsteiner Straße 33, 74360 Ilsfeld-Auenstein. Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch einen Termin mit uns.

IAV-Beratungsstelle für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen

Sie finden Beratung und Unterstützung bei

- Krankheit, Alter und Behinderung,
- Pflegebedürftigkeit und damit verbundenen finanziellen und organisatorischen Fragen,
- der Vermittlung von ambulanten und stationären Hilfen rund um Pflege, Krankheit, Alter und Behinderung.

Die Beratung ist neutral, trägerübergreifend, kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

Ihr Ansprechpartner für die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Ilsfeld und Untergruppenbach inkl. der Teilorte ist Herr Jürgen Kohler.

Die Beratungszeiten sind

Dienstag und Mittwoch, 9.00 – 12.00 Uhr

Telefon 07062/9730518, IAV-Stelle Ilsfeld, Beilsteiner Str. 33
Selbstverständlich können für Beratungsgespräche auch Hausbesuche vereinbart werden.

IAV- und Demenzfachstelle Ilsfeld

Die IAV- und Demenzfachstelle Ilsfeld bietet ab Juni eine Nachmittagswanderung für Angehörige von Menschen mit Demenz an. Die Wanderung soll eine kleine Auszeit sein und Ihnen auch die Gelegenheit zum Austausch mit anderen pflegenden Angehörigen ermöglichen. Die Bewältigung einer Wanderstrecke von ca. 2 Stunden Gehzeit ist für die Teilnahme erforderlich, aber Sie benötigen keine alpine Erfahrung. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 29. Mai bei Herrn Kahler über Tel. 07062/9730518.

Königin-Charlotte-Stift

Schwabstr. 33, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062/91652-0 und Fax -290
 Hausleitung: Jochen Burkert
 Leitung Sozialdienst: Kathrin Sander

Ehrenamt sucht dich

Ehrenamtliche Mitarbeiter sind eine große Bereicherung für das Leben älterer Menschen. Sie bringen Freude, Wärme, Zuwendung und das Gefühl, nicht vergessen zu sein. Die Anerkennung des sozialen bürgerlichen Engagements ist ein zentrales Anliegen in der Unternehmensphilosophie der evangelischen Heimstiftung. Wenn du mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit diese Tradition weiterleben lassen möchtest und Freude daran hast, Gutes zu tun, nimm gerne Kontakt mit uns auf. Entsprechend deiner Stärken und Möglichkeiten werden wir gemeinsam mit dir die passende Tätigkeit finden. Zum Beispiel: gemeinsam Zeit verbringen, Musik machen und gemeinsam singen, Spaziergänge in Ilsfeld
 Wir freuen uns auf dich.
 Das KCS-Team

**Bunte Bänder und hohe Ehre:
 Unser Nachmittag beim Maibaumflechten**

Am 27. April kam in Ilsfeld so richtig Vorfreude auf den Mai auf. Kathrin Steiner vom LandFrauenverein hatte zum gemeinsamen Maibaumflechten eingeladen, und da durften wir natürlich nicht fehlen.



Wir machten uns mit einer Gruppe von Bewohnern und vier Betreuern auf den Weg, um bei diesem schönen Brauch dabei zu sein. Es war toll zu sehen, wie Hand in Hand die bunten Bänder verflochten wurden. Dabei kamen fast wie von selbst die alten Geschichten hoch – viele unserer Bewohner erinnerten sich an frühere Maifeste und erzählten von früher. Ein ganz besonderes Highlight für unsere Bewohner war, dass auch Bürgermeister Bernd Bordon mit dabei war. Sein Besuch und die Zeit, die er sich für Gespräche nahm, haben für viel Freude und ein Lächeln in den Gesichtern gesorgt.

Natürlich wurde nicht nur gearbeitet: Bei frischen Brezeln und richtig guten Gesprächen verging die Zeit wie im Flug. Die herzliche Atmosphäre hat uns allen gutgetan, und unsere Bewohner haben noch lange begeistert von dem Ausflug erzählt. Ein riesiges Dankeschön an Kathrin Steiner, ihr Team und die LandFrauen für die liebe Einladung. Das war ein Nachmittag, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird!



**Tagespflege Ilsfeld
 ASB Region Heilbronn-Franken**

Tagsüber bei uns – abends wieder zuhause

Die Tagespflege ist ein Angebot für ältere Menschen, die alleine zu Hause wohnen oder von Angehörigen gepflegt werden und zeitweilige Unterstützung benötigen. In der Tagespflege verbringen sie den Tag in der Gemeinschaft und erhalten dabei qualifizierte Pflege und Hilfe durch unser Fachpersonal.

Ziele der ASB-Tagespflege

- Heimaufenthalte vermeiden und verzögern
- In gewohnter räumlicher und sozialer Umgebung verbleiben
- Berufstätige Angehörige entlasten sowie bei der Pflege unterstützen
- Körperliche und soziale Fähigkeiten erhalten
- Soziale Kontakte pflegen, Isolation vermeiden
- Den Tag sinnvoll gestalten
- Sicherheit, menschliche Wärme und Zuwendung erfahren
- Selbstwertgefühle stärken

Tagespflege Ilsfeld

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 8.30 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Birgit Koch – Leitung

Ansuhka Schmitt – stellv. Leitung

Brückenstr. 5/1, 74360 Ilsfeld

Tel. 07062/979296

tagespflege-ilsfeld@asb-heilbronn.de

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

Ambulante Palliativversorgung Region HN e.V.

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung Region HN e.V.

Die spezialisierte ambulante palliative Versorgung e.V. (SAPV) ist für die Region Heilbronn eine ergänzende Versorgung von Patienten im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung, die unter einer ausgeprägten Symptomatik leiden oder eine aufwendige Versorgung benötigen. Ziel ist es, die Lebensqualität der Patienten zu erhalten oder zu verbessern. Das Palliativ-Care-Team (PCT) der SAPV aus erfahrenen Pflegekräften und Ärzten will den Betroffenen ein menschenwürdiges Leben in ihrer vertrauten Umgebung ermöglichen. Im Vordergrund steht nicht eine Behandlung mit dem Ziel der Heilung, sondern die Linderung der belastenden Symptome wie z.B. Schmerzen, Übelkeit oder Atemnot.

Ihre bisherige Versorgung durch den Hausarzt oder einen Pflegedienst bleibt bestehen.

Das Palliativ-Care-Team ergänzt mit spezialisierten Leistungen Ihre Behandlung. Das geschieht immer in enger Zusammenarbeit mit allen im Versorgungsprozess Beteiligten und ist individuell abgestimmt. Unsere Einsätze können im häuslichen Bereich, in Pflegeheimen oder in anderen Institutionen realisiert werden.

Für Fragen stehen Ihnen gerne Palliativarzt Sigmund Jakob und Palliativfachkraft Anja Ferlora zur Verfügung.

Tel. 07134/900180

Bürozeiten: Mo. – Fr. von 8.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: info@sapv-heilbronn.de

Weitere Infos auch unter: www.sapv-heilbronn.de

Ihr SAPV-Team der Region Heilbronn

Psychologische Außensprechstunde in Ilsfeld

Gerne können Sie sich mit Fragen in Verbindung mit

- Ihrem Alltagsleben (als Erwachsene und Jugendliche)
- Ihrer Familie
- Ihren Kindern
- Ihrer Partnerschaft
- Trennung und Scheidung
- Ihrem Arbeitsplatz

an uns wenden, um gemeinsame Ideen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Die Erziehungs- und Jugendberatung ist kostenlos. Beraten werden Sie durch Silke Gröner, Dipl.-Soz. Arb., systemische Beraterin, systemische Therapeutin und Paartherapeutin. Sie finden uns in unserer Außenstelle in Ilsfeld, Bahnhofstr. 2 (2. OG). Termine erhalten Sie ausschließlich nach Absprache über das Sekretariat der psychologischen Beratungsstelle des Kreisdiakonieverbandes, Schellengasse 7-9, Heilbronn unter der Tel. 07131/964420.

Außensprechstunde des Jugendamts in Ilsfeld

Sprechstunde des Jugendamts in Ilsfeld

Frau Künzel vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes Landkreis Heilbronn bietet in den Räumlichkeiten des Rathauses Ilsfeld jeden zweiten Montag (ungerade Kalenderwochen) von 14.00 bis 15.30 Uhr eine Sprechstunde an. Der Allgemeine Soziale Dienst berät bei Erziehungsthemen/familiären Herausforderungen/Kinderschutzthemen und vermittelt bei Bedarf Hilfen.

proindividuum GmbH

proindividuum GmbH Ilsfeld und Umgebung

Ansprechpartnerin: Elisabeth Frick

Brückenstraße 25, 74360 Ilsfeld

Telefon 07062/6598660, Fax 07062/6598661

E-Mail: info@pflegedienst-pro-individuum.de

Tageseinrichtungen für Kinder

TEK Regenbogen

Exkursion zur Schreinerei Fuchslocher in Auenstein

Mülltrennung und das neue Sortiersystem sind natürlich auch bei uns im Kindergarten Regenbogen ein großes Thema. Vor allem für unser Bistro wollten wir eine tolle Lösung finden. Gemeinsam mit der Schreinerei Fuchslocher entstand die Idee zu einem Müllauto aus Holz. Auf der Ladefläche befinden sich vier kleine Eimer in verschiedenen Farben.

In welchen Eimer kommt was?

Hier die gesammelten Aussagen unserer Müllxpertenkinder:

„Gelb ist für Joghurtbecher, Folien und Verpackungen.“

„In den Blauen, das weiß ich ganz genau, kommt Papier und Pappe.“

„In Braun werfen wir unseren Biomüll, z. B. Bananenschalen, Avocadokerne oder die grünen Blätter der Erdbeeren.“

„Und der grüne Eimer ist für Restmüll.“

Wenn unser Müllauto am Ende des Tages schwer beladen ist, können wir es dank der Rollen zum Entladen zu unseren großen Tonnen nach draußen fahren. Für eventuelle Missgeschicke war im Führerhaus sogar noch Stauraum für einen kleinen Handfeger und eine kleine Schaufel. Letzte Woche war es dann so weit – der Anruf der Firma Fuchslocher – unser Auto ist fertig.

Gemeinsam mit unserem Bollerwagen und unseren „Mäusekindern“, unseren 4-Jährigen, machten wir uns auf den Weg zur Schreinerei. Im Schaufenster entdeckten wir sofort unser Müllauto. Frau Bärbel Fuchslocher hatte uns schon erwartet, half uns beim Ausparken und Verladen und hatte dann eine riesige Überraschung für uns parat – wir bekommen das komplette Auto, das Material, die ganzen Utensilien, von ihr geschenkt, da sie diese Umweltaktion so toll findet und uns gerne dabei unterstützen möchte. Wir waren sprachlos. Inzwischen steht unser Müllauto als totaler Blickfang in unserem Bistro, wir haben in einigen Morgenkreisen noch mal alles besprochen, es noch mit selbst kreierten Bildern verziert, damit auch alle wissen, was wo reinkommt.

Wir möchten uns ganz herzlich bei der Firma Fuchslocher für ihre Unterstützung, die Ausführung, ihr Engagement und die tolle und sehr großzügige Spende bedanken.

Danke sagen die Kinder und das Team des Kindergartens Regenbogen.



**Rauchmelder
sind Lebensretter**

Foto: Thinkstock/Stockphoto

Schulen

Steinbeis-Realschule Ilsfeld

Studienfahrt der Abschlussklassen zur KZ-Gedenkstätte Dachau

Die Studienfahrt zur KZ-Gedenkstätte Dachau war auch in diesem Jahr ein fester Bestandteil unseres Unterrichts zum Thema „Drittes Reich und Zweiter Weltkrieg“ – und zugleich eine Erfahrung, die weit über den Klassenraum hinausgeht. Gemeinsam mit den Abschlussklassen 10abc und 9d der Steinbeis-Realschule Ilsfeld machten wir uns früh am Morgen gegen 8.00 Uhr mit zwei Reisebussen auf den Weg. Nach etwa drei Stunden erreichten wir Dachau (nahe München). Vor Ort erhielten alle einen übersichtlichen Orientierungsplan sowie einen informativen Audioguide. Nach einer kurzen Einführung begann unser mehrstündiger Rundgang über das Gelände. Schritt für Schritt erschlossen sich die Dimensionen dieses Ortes: das Eingangstor mit der zynischen Aufschrift „Arbeit macht frei“, der riesige Appellplatz, die Baracken und der sogenannte Bunker mit seinen engen Einzel- und Dunkelzellen. Besonders eindrücklich-traurig waren die Berichte über den Alltag der Häftlinge: Registrierung, Entmenschlichung durch Nummern, harte Zwangsarbeit, Hunger, Gewalt und ständige Angst. Viele Schülerinnen und Schüler waren sichtlich bewegt, als sie erfuhren, unter welchen unmenschlichen Bedingungen bis zu 200.000 Menschen hier „eingesperrt“ waren – von denen über 41.000 ihr Leben verloren.



Foto: Text/Fotos: Darius Germann

Auch die Ausstellung mit persönlichen Schicksalen sowie der Besuch der Gaskammer „Brausebad“ und der Verbrennungsöfen „Krematorium“ hinterließen einen traurig-nachdenklichen Eindruck. Beeindruckt und irgendwie beruhigt haben uns die Kirchen und die Synagoge auf dem Gelände als Orte des Gedenkens, der Stille und der Versöhnung. Gegen 15.30 Uhr traten wir die Rückfahrt nach Ilsfeld an. Was bleibt, ist mehr als nur Wissen: Es ist die Erkenntnis, wie wichtig Er-

innerung, Verantwortung und Mut (Zivilcourage) sind. Geschichte ist eben nicht abstrakt – sondern uns auch heute verpflichtet, gerade weil in den sog. „westlichen Demokratien“ (einhergehend mit einem steten, relativen wirtschaftlichen Abstieg) ein neuer, aggressiver Rechtspopulismus immer mehr Wähler „findet“, nicht nur in den USA, eben auch in Deutschland und ganz Europa.

Herzog-Christoph-Gymnasium Beilstein

Erster Katastrophenschutztag am Herzog-Christoph-Gymnasium

Am Mittwoch, 25. März 2026, fand am Herzog-Christoph-Gymnasium der erste Katastrophenschutztag statt, der kurz vor den Osterferien für alle sechsten Klassen veranstaltet wurde. Der Tag begann um 9.00 Uhr mit einer feierlichen Ansprache der Bürgermeisterin Frau Schoenfeld, die die Bedeutung von Katastrophenschutz und das Verantwortungsbewusstsein in unserer Gesellschaft unterstrich. Auch Herr Dr. Stadtfeld begrüßte die Klassen und die beteiligten Organisationen.



Frau Schoenfeld und Schüler beobachten die Lösch-Aktion



Lösch-Aktion



Klassenfoto vor dem Feuerwehrauto

Fotos: HCG Beilstein

An diesem besonderen Tag waren verschiedene Akteure aktiv beteiligt, um den Schülerinnen und Schülern ein umfassendes Lernen zu ermöglichen. Die Freiwillige Feuerwehr Beilstein, der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Beilstein sowie der Ortsverein der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Beilstein waren vor Ort und führten verschiedene Übungen und Erklärungen an unterschiedlichen Stationen durch. Diese praktischen Einheiten ermöglichten den Schülern, sich mit den Vorgehensweisen bei Notfällen und der Arbeit von Rettungsorganisationen vertraut zu machen.

Freuen konnten sich die Schüler über die engagierten Schulsanitäter des HCG, die den Tag über wertvolle Einblicke in Erster Hilfe und Präventionsmaßnahmen gaben. Mithilfe von interaktiven Demonstrationen und spannenden Herausforderungen lernten die Schüler, wie wichtig schnelle Hilfe und Teamarbeit in Notfällen sind. Zum Abschluss des Katastrophenschutztags wurden die Teilnehmer mit einem leckeren Imbiss durch das Deutsche Rote Kreuz verwöhnt. Insgesamt wurden 120 Würste und 17 kg Pommes verzehrt, wobei die beliebten Currywürste und heißen Würste mit Brötchen alle großen Anklang fanden.

Der Katastrophenschutztag war ein voller Erfolg, der nicht nur Wissen vermittelte, sondern auch den Gemeinschaftsgeist der Schule stärkte. Die Schüler verließen den Tag nicht nur mit neuen Erkenntnissen, sondern auch mit einem gestärkten Bewusstsein für die Themen Sicherheit und Verantwortung in Notlagen.

Wir danken allen Beteiligten, insbesondere den Organisatoren und Helfern, die diesen lehrreichen Tag möglich gemacht haben, und freuen uns auf zukünftige Veranstaltungen, die unseren Schülern solch wertvolle Erfahrungen bieten.

Musikschule Schozachtal

Freibadfest Untergruppenbach

Beim Freibadfest Untergruppenbach und bei kühlem Wetter heizte die Band „Squad“ kräftig ein. Nick Bode, Gesang, Nils Kübler, E-Bass und Julian Staudenmaier, Gitarre, spielten Sowieso, Dorfkind, Kobold im Kopf, Feuerwerk und andere Hits. Vom 27. bis 29. Juni gehen Streicher und Blockflöten zum Musikwochenende auf den Michaelsberg. Bands und Bläserklassen sind aktiv beim Straßenfest Untergruppenbach.



Foto: Staudenmaier

Am 11. Juli ist von 10.00 bis 12.00 Uhr unsere Veranstaltung „Die Musikschule stellt sich vor“, bei der Instrumente angeschaut und ausprobiert werden können.

Vom 26. Mai bis 5. Juni ist die Musikschule geschlossen. Wir wünschen allen Familien und Mitarbeiter/innen erholsame Ferien.

Ihre Musikschule Schozachtal

Gerd Wolss, Schulleiter, Tel. 07062/67081

Stellvertretende Schulleiterin: Ute Niklaus

E-Mail: info@musikschule-schozachtal.de

Homepage: www.musikschule-schozachtal.de

Adresse: Goldschmiedstraße 14, 74232 Abstatt

Öffnungszeiten Sekretariat

Mo.–Fr., 8.00–12.00 Uhr und Di., 14.00–16.00 Uhr

Volkshochschule Unterland

Kurse

Juni 2026

fitdankbaby maxi für Mütter mit Babys ab 10 Monaten

(261IL30256)

Mo., 8.6.2026, 9.00–10.15 Uhr, 7x, 91 €

fitdankbaby mini für Mütter mit Babys von 3 bis 9 Monaten

(261IL30257)

Mo., 8.6.2026, 10.30–11.45 Uhr, 7x, 91 €

Photovoltaik – Grundlagen und Praxis (online) (261IL10445)

Mo., 15.6.2026, 18.00–20.15 Uhr, 1x, 0 €, Anmeldeende: 11.6.2026

Piqueos und Cocktails (261IL30561)

Fr., 19.6.2026, 18.30–21.30 Uhr, 1x, 30 €

Weibsbilder/Charakterfrauen für Anfänger und Fortgeschrittene (261IL20875)

Sa., 20.6.2026, 10.00–17.00 Uhr, 3x, 192 €

Juli 2026

Peruanische Küche – Cocina peruana (261IL30560)

Fr., 3.7.2026, 18.15–22.00 Uhr, 1x, 39 €

Designvasen und Schalen für Anfänger (261IL20876)

Mi., 8.7.2026, 17.30–21.00 Uhr, 2x, 87 €

Auf den Spuren Giacomettis für Anfänger (261IL20865)

Sa., 25.7.2026, 10.00–17.00 Uhr, 3x, 192 €

Kommende Online-Veranstaltungen der VHS Unterland Im Flow – der entspannte Malkurs (online) (261LA20724)

Do., 21.5.2026, 19.00–21.00 Uhr, 2x, 36,00 €

Ich freue mich über Ihre Anmeldungen.

Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Bitte unbedingt frühzeitig anmelden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt und Kurse, die einige Tage vor Beginn unterbelegt sind, müssen abgesagt werden. Die Kursgebühr gilt immer, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist.

Betsy Ezeta-Fischer

VHS Unterland, Außenstelle Ilsfeld

VHS-Büro

Bahnhofstr. 2, 74360 Ilsfeld

Telefon 01522/2987099

E-Mail: ilsfeld@vhs-unterland.de

Online-Anmeldungen unter www.vhs-unterland.de

Bürozeiten und persönliche Beratung: Di., Do., 10.30–12.00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten können Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

In den Schulferien ist das Büro nicht besetzt.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Ilsfeld/Schozach

Kontakte

Ev. Pfarramt Ilsfeld

Pfarrer Martin Bulmann

Charlottenstraße 11, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062/61355

E-Mail: pfarramt.ilsfeld@elkw.de und Martin.Bulmann@elkw.de

Pfarrer Hans-Peter Müller

Tel. 07062/61865

E-Mail: Pfarramt.Auenstein@elkw.de

Evangelische Kirchengemeinde Ilsfeld, Bankverbindung

Volksbank Ilsfeld, Konto: BIC: GENODES1BIA

IBAN: DE28 6206 2215 0050 1380 06

Alexander Momann, EC-Jugendreferent in Ilsfeld

Tel. 0155/66925947, E-Mail: AlexanderMomann@swdec.de

Miriam Klemp, Gemeindediakonin für Senioren- und Familienarbeit im Distrikt Süd

Tel. 07132/4506293

Ev. Kindertagesstätte Dorastift, Rathausstraße

Tel. 07062/61116

E-Mail: Kita.Ilsfeld.Dorastift@elkw.de

Internetseite der Kirchengemeinde:

www.ilsfeld-evangelisch.de

Gemeindehaus

Hausmeisterin und Mesnerin Monica State

Tel. 01573/8059297

Gemeindebüro

Assistenz der Gemeindeleitung Carmen Ehmer, Tel. 07062/61355

E-Mail: pfarrbuero.ilsfeld@elkw.de

Öffnungszeiten im Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist am Montag, Mittwoch und Donnerstag, jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr, für den Publikumsverkehr geöffnet.

Bartholomäuskirche Ilsfeld ...

... ist sonntags nach dem Gottesdienst für interessierte Besucher (zur Besichtigung oder als Raum der Stille) tagsüber geöffnet.

Samstag, 23.5.

10.30 Uhr Kirchliche Trauung von Linda Bräutigam und Burkhard Gansky durch Pfarrer Matthias Böttcher in der Bartholomäuskirche